

Basisinformationen Print

11FREUNDE

Internationale Topmann-
es vornehmlich darum geht,
mit Ball finden zu müssen.
absolut detailliert, Klop-
iert sich noch mehr für das
tendenziell ist es so.
Karrieren bei
Film in Gang? Nach
Das will ich auch!"
ich habe diese Frage
n. Antworten müssen.
das ist ganz normal. Das sind
olgreichsten Trainer der Welt

und sie haben beide in Mainz gearbeitet.
Und jetzt bin ich hier, insofern ist die
Frage verständlich. Es ist nur so: Auch
weil ich Spieler unter ihnen war, würde
sich mich nie mit ihnen vergleichen. Jetzt
solche Szenarien in Gang zu setzen, hat
für mich keinen Bezug zur Realität. Ehr-
liche Antwort!

Sie sind 2007 als Spieler nach
Mainz gekommen, nach ander-
halb Jahren bei Gladbach, mit
abgestiegen waren. Warum sind
Sie ausgerechnet zum Mitabstei-
ger Mainz 05 gewechselt?

Ich hatte in Gladbach keine besonders
glückliche Zeit und wollte eigentlich
zurück nach Dänemark. Aber dann hat
Kloppo mich angerufen.

Damals Cheftrainer in Mainz.
Ich habe gedacht, ich höre mir mal an,
was er zu sagen hat, aber meine Ent-
scheidung stand eigentlich fest. Doch
das Telefonat war gut, und so bin ich ein-
 paar Tage später Richtung Mainz geflo-
ren. Kloppo hat mich am Flughafen gefol-
 geholt, und wir sind in sein Haus gefah-
 ren. Seine Frau Ulla war auch dabei, es
 gab leckeren Kuchen, und nach diesem
 Besuch war mir klar, dass ich mehr Lust
 auf Mainz hatte als auf eine Rückkehr
 nach Dänemark.

Sie haben insgesamt sieben Jah-
 re in Mainz gespielt. Ist in dieser
 Zeit der Wunsch aufgekommen,
 Trainer zu werden?

Eigentlich nicht, auch wenn ich mit Tho-
 mas Tuchel mal Jase darüber gesprochen
 hatte. Aber ich war nach meiner aktiven
 Karriere körperlich und mental ziemlich
 am Ende. Ich war des Fußballs ein biss-
 chen überdrüssig und wollte eigentlich
 verwirklichen.

Aber nun sind Sie immer noch
 im Profifußball tätig.
Letztlich war das Zufall. Als ich als Spie-
 ler aufgehört habe, wurde mein Lands-
 mann Kasper Hjulmand (Heutiger dänis-
 cher Nationaltrainer, d. Red.) Trainer in
 Mainz. Ich konnte bei ihm reinschup-
 pern und ihm nebenbei ein bisschen
 bei der Sprache helfen, und ich dachte,
 und in eine ganz andere Richtung gehe,
 mache ich das mal. Letztlich habe ich
 in dieser Zeit etwas unerwartet das be-
 kommen, was mir vorher gefehlt hatte.

Und das wäre?
Spieler und Trainer sind beide in der
 Fußballwelt zu Hause, doch es ist etwas
 komplett anderes. Spieler denken, der
 Trainer macht nur das, was sie sehen:
 Taktik, Trainingsformen, Halbzweitspra-

chen. Aber das ist nur ein Bruchteil, denn
es gehört so viel mehr dazu: Wie stelle
ich eine Mannschaft zusammen, wie ma-
che ich jeden einzelnen Spieler besser,
klar, wie komme ich mit dem Management
Prozesse, an die man als Profi nie einen
du verantwortlich für das Bild, als Trainer
für den Rahmen. Dieses Agieren auf vie-
facettenreicher als das Leben als Spieler.
Stimmt es, dass Sie nach der
Schule Literatur studiert haben?

Das ist richtig.
War das ein flüchtiges Interesse?
Oder steckte echte Leidenschaft
dahinter?

Damals schon. Ich war auch überhaupt
nicht sicher, ob mein Talent ausreicht,
um als Profi Karriere zu machen. Des-
halb war es mir wichtig zu wissen: Ich
bin mehr als Bo Svensson, der Fußballer.
Gibt es Schriftsteller, die Ihr
Denken beeinflusst haben?

Als junger Mensch habe ich gerne die
Existenzialisten gelesen, Sartre oder
Kierkegaard. Aber ich muss auch zuge-
ben: In den letzten 15, 20 Jahren, seit
ich Kinder habe, ist mir das Interesse ein
bisschen verlorengegangen.

Nils Petersen vom SC Freiburg
hat sinngemäß gesagt, er müsse
ab und zu mal ein Buch lesen,
um im Fußball nicht zu verblö-
den. Geht es Ihnen ähnlich?

So weit würde ich nicht gehen, aber ich
zieht sich nicht nur auf Bücher, sondern
auch aufs Theater oder Ausstellungen.

Wenn Mainz 05 ein Roman
wäre: Eine Außenseiterstory
wäre das nicht mehr, oder?

Mainz 05 ist ein Verein, der sehr schnell
zum festen Bestandteil der Bundesliga
geworden ist, und wir können ston-
darauf sein, dass wir seit 14 Jahren un-
unterbrochen in der Liga spielen. Tro-
dem muss man realistisch bleiben: Wir
gehören finanziell immer noch zu den
unteren Drittel, und das ist nun mal
der wichtigste Faktor für den Tabellen-
platz. Deshalb müssen wir in jeder Saison
mal schauen, dass wir in der Liga blei-
ben. Sie waren als Nachwuchstrainer
in Mainz erfolgreich, sind dann
zu einem österreichischen Zweitligisten
gewechselt. Warum?

Wir alle wissen, dass das kein nor-
maler österreichischer Zweitligist ist

Bo Svensson

11 FREUNDE
37

DAS
DEUTSCHE
FINALE

Erzählt von
denen, die dabei
waren



Auf einen Blick

11FREUNDE

Warum die Leute zum Fußball gehen, wurde Nationaltrainer Sepp Herberger gefragt. Die Antwort: Weil sie nicht wissen, wie es ausgeht. Und so überraschend wie der Fußball ist jede Ausgabe von **11FREUNDE**.

11FREUNDE steht für eine individuelle Art des Fußballjournalismus – weg von bloßen Spielberichten und Tabellen, hin zu Reportagen und exklusiven Hintergrundberichten mit großem Mehrwert.

Das Magazin für Fußballkultur bietet stets eine ungewöhnliche Themenaufbereitung, einen unkonventionellen und innovativen Schreibstil, neue Themen der anerkannt besten Fußballautoren, gepaart mit qualitativ hochwertigen Fotos und hochwertigem Layout.

Leser:innen pro Ausgabe:	0,77 Mio. (ma I 2024)*
Verkaufte Auflage:	62.264 (IVW IV 2023)
Erscheinungsweise:	monatlich
Preis 1/1-Seite 2024:	22.100 EUR
Copypreis:	6,50 EUR



11FREUNDE

Blick ins Heft

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Interview des Monats: Bo Svensson, Trainer Mainz 05
Ausgabe Nr. 258

Vielfältig, informativ und emotional

11FREUNDE – Die Sonderhefte



11FREUNDE Spezial – Ein Sonderheft zu speziellen Themen

erscheint zweimal jährlich und behandelt immer ein anderes Thema aus der Welt des Fußballs z.B. Fußballdekaden, die Geschichte der Fankulturen oder zum Mutterland des Fußballs: England.



11FREUNDE Legenden – Ein Heft rund um einen Verein

widmet sich jeweils einem Verein – Portraits, Interviews, Anekdoten, Höhen und Tiefen des jeweiligen Vereins. Die Redaktion blickt hinter die Kulissen und überrascht mit exklusiven Insights.



11FREUNDE Chronik – Das Fußballjahr in Bildern

erscheint als Höhepunkt zum Ende des Jahres in hochwertiger Magazinaufmachung und Hochglanzoptik. Die schönsten und erinnerungswürdigsten Momente – in opulenten Bildern zusammengefasst.

Auf einen Blick

11FREUNDE Spezial

11FREUNDE Spezial widmet sich zweimal jährlich einem Sonderthema aus der Welt des Fußballs und ergänzt die monatlichen **11FREUNDE** Magazine um weitere spannende Themen.

Themen waren u.a. die Geschichte der Fans, unterschiedliche Fußballdekaden oder ein Spezial zum Fußballmutterland England.

Druckauflage:	44.000 Exemplare*
Erscheinungsweise:	2x pro Jahr
Preis 1/1-Seite 2024:	13.900 EUR
Copypreis:	7,90 EUR



Auf einen Blick

11FREUNDE Legenden

11FREUNDE Legenden erscheint seit 2019 jährlich im Herbst.

Die Redaktion widmet einem Verein ein ganzes Heft mit Portraits, Interviews und Anekdoten. **11FREUNDE** blickt hinter die Kulissen und berichtet über interessante und überraschende Insights rund um den Verein.

Druckauflage:	35.000 Exemplare*
Erscheinungsweise:	1x pro Jahr
Preis 1/1-Seite 2024:	13.900 EUR
Copypreis:	7,90 EUR



Auf einen Blick

11FREUNDE Chronik

11FREUNDE Chronik – Das Fußballjahr in Bildern erscheint als großformatiges Sonderheft einmal im Jahr im Dezember.

Durch seine hochwertige Magazinaufmachung und Hochglanz-Optik können eingefleischte Fans das abgelaufene Jahr noch einmal durch eindrucksvolle Bilder Revue passieren lassen.

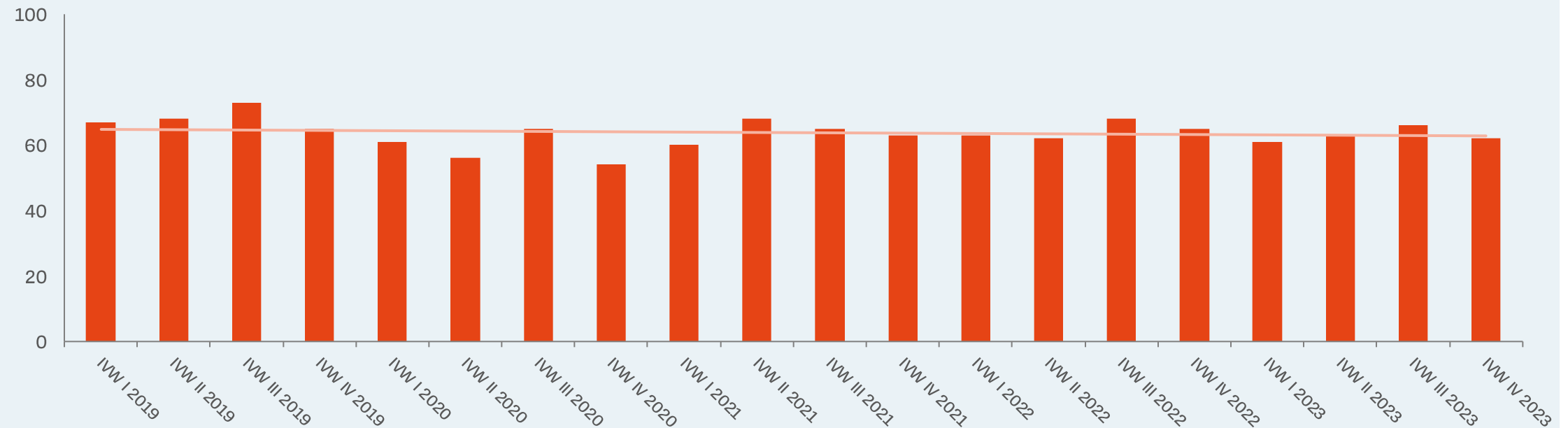
Druckauflage:	33.000 Exemplare*
Erscheinungsweise:	1x pro Jahr
Preis 1/1-Seite 2024:	13.900 EUR
Copypreis:	9,80 EUR



11FREUNDE

Stabile Auflage für Planungssicherheit

Verkaufte Auflage in Tausend (pro Quartal)



11FREUNDE

Die Zielgruppe

11FREUNDE erfreut sich einer treuen Fangemeinde. Sie sind vor allem interessiert an einer anderen – anspruchsvollen - Art der Fußballberichterstattung.

Sie sind jung und überdurchschnittlich gut verdienend (im direkten Vergleich mit Mitbewerbern liegt **11FREUNDE** auf Platz 1).

Key Facts



überwiegend männlich
(92%)



Durchschnittsalter:
39 Jahre



gebildet; mind. weiterführende
Schule, Fach-/Hochschulreife
mit/ohne Studium (72%)



sehr gut verdienend
(Ø HHNE 4.160 EUR)



11FREUNDE

Gute Argumente

1

Stabile Auflage

79%* der sehr stabilen Auflage sind aktiv gekauft (Abo + EV), so dass Ihre Werbung mit Sicherheit bei den Leser:innen ankommt.

3

Intensive Nutzung

11FREUNDE-Leser:innen sind absolute Fans der Marke und Heavy Reader. 71%** lesen mindestens dreiviertel der Hefte durch.

2

Top Zielgruppe

11FREUNDE erreicht junge und gut situierte Aktive (kaufkräftig, neugierig, qualitätsbewusst).

4

Ein echtes Unikat

Es gibt kein anderes deutsches Fußball-Magazin, das großformatig, opulent und mit herausragend journalistischem Stil über die Welt des Fußballs berichtet.

